

# Der Freie Christ

Robert Lang-Kirchhöfer

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>Was macht einen Freien Christen aus?</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Die 10 Gebote</b>	<b>3</b>
2.1	Das erste Gebot . . . . .	3
2.2	Das zweite Gebot . . . . .	3
2.3	Das dritte Gebot . . . . .	3
2.4	Das vierte Gebot . . . . .	3
2.5	Das fünfte Gebot . . . . .	3
2.6	Das sechste Gebot . . . . .	4
2.7	Das siebte Gebot . . . . .	4
2.8	Das achte Gebot . . . . .	4
2.9	Das neunte Gebot . . . . .	4
2.10	Das zehnte Gebot . . . . .	4

## 0 Vorwort

Es handelt sich hierbei um ein christliches Schriftstück. Ich will hiermit moralische Werte übermitteln, insbesondere wie sie, natürlich nach bestem Wissen und Gewissen, von **GOTT**, meinem **HERRN**, und dem **HERRN JESUS CHRISTUS** gewünscht sind. Wie man in diesem Vorwort schon erkennen kann, sind Worte die sich direkt auf **GOTT**, **JESUS** oder auch den **HEILIGEN GEIST** beziehen, in Majuskeln, also komplett in Großbuchstaben, und zusätzlich in Fettschrift geschrieben.

## 1 Was macht einen Freien Christen aus?

## 2 Die 10 Gebote

Die traditionellen 10 Gebote werden üblicherweise aus der Sicht **GOTTES** überliefert, also in der Form "Du sollst (nicht) ...". Im folgenden sind die 10 Gebote aus der Sicht, wenn man selbst zu **GOTT** sprechen würde, und ihm die Gebote als Versprechen geben würde. Auch sind sie etwas besser ausgearbeitet, da man manche Gebote bei genauerer Betrachtung auch zusammenfassen könnte.

### 2.1 Das erste Gebot

**DU** bist der **HERR**, mein **GOTT**, mein **ERLÖSER**. Ich will keine anderen Götter neben **DIR** haben, und sie nicht anbeten oder verehren. Und ich will mir kein Götzenbild schaffen.

### 2.2 Das zweite Gebot

**DU** bist der **HERR**, mein **GOTT**. Ich will **DEINEN** Namen nicht missbrauchen. Ich will **DIR** nicht lästern. Und ich will mich ehrlich zu **DIR** bekennen.

### 2.3 Das dritte Gebot

**DU** bist der **HERR**, mein **GOTT**. Ich will **DICH** nicht auf die Probe stellen. Ich will **DICH** nicht versuchen. Ich will auch in der Not zu **DIR** stehen.

### 2.4 Das vierte Gebot

**DU** bist der **HERR**, mein **GOTT**. Ich will **DIR** den Sabbat heiligen. Ich will am Sabbat des Fleischlichen, und Suchterzeugenden enthaltsam bleiben.

### 2.5 Das fünfte Gebot

Ich will meinen Vater und meine Mutter ehren. Und ich will Ältere Menschen ehren.

### 2.6 Das sechste Gebot

Ich will nicht töten. Ich will meine Beziehungen pflegen. Ich will das Leben und Wohlergehen allen Lebens respektieren, und nach Möglichkeit auch schützen.

## 2.7 Das siebte Gebot

Ich will nicht die Ehe brechen. Ich will nicht die Frau meines Nächsten begehren. Ich will nicht den Mann meiner Nächsten begehren.

## 2.8 Das achte Gebot

Ich will nicht rauben oder stehlen. Ich will nicht betrügen oder entführen. Ich will nicht begehren meines Nächsten Haus. Ich will nicht begehren meines Nächsten Hab und Gut. Ich will dem Hab und Gut meines Nächsten keinen Schaden zufügen.

## 2.9 Das neunte Gebot

Ich will nicht falsch Zeugnis geben wider meinem Nächsten. Ich will nicht lügen oder betrügen. Ich will nicht schwören. Ich will gegenüber meinem Nächsten ehrlich und gerecht handeln.

## 2.10 Das zehnte Gebot

Mein Körper ist ein Geschenk von **DIR**, und somit heilig. Ich will ihn ehren und pflegen.